

Sommerfest 2018 der Pistolengruppe



WM 2018

Wir schießen besser

Ein besseres Motto für unser diesjähriges Sommerfest der Pistolengruppe bot sich nicht an. Am 18.08. war es soweit. Bei strahlendem Sonnenschein, wie üblich bei unseren Festen, trafen sich die Jesteburger Pistolenschützen, gemeinsam mit einigen Kameraden aus Klecken und wurden von Kirsten und mir im Koppelweg empfangen. Besonders erfreulich war, das auch viele Partnerinnen ihre Männer zu diesem Ereignis begleitet haben.

Dem Motto entsprechend, war der Koppelweg geschmückt und es wehten neben der Jesteburger Fahne, auch die Deutschlandflagge, sowie eine paar kleine Fähnchen der 1.Runden-Gegner. Grünweiß fehlte natürlich auch nicht – wir sind schließlich Schützen.

Nachdem alle eingetroffen waren, musste jeder Gast ein Papier-Fähnchen aus dem Hut ziehen, so wurden zehn durcheinandergewürfelte 3er-Mannschaften gebildet. Es gab 3 Aufgaben zu bewältigen, wobei jedes Mitglied einer Mannschaft nur eine Aufgabe zu erledigen hatte. Es waren kurzweilige Aufgaben wie Torwand-Schießen, Hindernislauf, mit Ball am Fuß oder viel zu kleinem Golfschläger und schießen auf Tennisbälle in Fußballdekor. Für die Tennisbälle hat uns Tobias freundlicherweise wieder seine „Nerf“ zur Verfügung gestellt und somit die Herausforderung die Tennisbälle zu treffen, erhöht. Die Aufgaben wurden mit Spaß erledigt und wie es sich gehört, gab es nach dem Spiel auch eine anständige Siegerehrung.

Klar haben sich alle bemüht und das Beste gegeben, im Gegensatz zu unserer Nationalelf, hier entbrannte ein Mehrkampf um Zeit und Treffer. Die Mannschaft mit Melanie, Benno und Christian ging als

Sieger hervor und schaffte etw., was unserer Nationalmannschaft verwehrt blieb – sie holten sich den Pott. Gut, dieser war aus Schokolade, wurde jedoch mit der selben Freude entgegengenommen wie das Pendant aus Metall.

Zwischenzeitlich hat sich unser Chef-Griller, Matthias, um die Glut für den Grill gekümmert, so dass wir nach der Preisverleihung mit dem Speisen anfangen konnten. Es war wieder ein Buffet aufgebaut, das reichlich mit verschiedenen Salaten, Brot und anderen Leckereien gedeckt war. Dem Eindruck nach zu urteilen, hat es sehr gut geschmeckt und ich hatte das Gefühl, das auch alle satt geworden sind.

Was von den Gästen niemand wusste war, das noch eine ganz besondere Überraschung auf sie wartete. Nachdem mich Bernd Meyn telefonisch über seine Abfahrt in Reindorf informierte, fuhren kurze Zeit später im Koppelweg ein paar Fahrzeuge vor. Ihnen entstiegen etliche Musiker in schottischen Outfits, also „Kilt“ war angesagt. Auf der Straße hat man sich formiert und ist mit sattem Klang von Drums und Dudelsack in das Grundstück einmarschiert. Angeführt vom „Drum-Major“ ging es in den Garten und dort hat der Trupp vor den Gästen Aufstellung genommen. Die „Hamburger Caledonien Pipes & Drums“ gaben sich die Ehre und spielten für uns auf. Alle Gäste waren aus dem Häuschen und die schottischen Klänge für viele sehr ergreifend. Wir danken hier nochmal recht herzlich für die berührende Musik, welche uns durch Bernd und seine Freunde der HCPD zu Ohren kam. Ganz prima, das Ihr für uns die Zeit gefunden habt, obwohl Ihr nach einem Work-Shop und Dorffest-Auftritt sicher schon knapp bei Atem wart. Danke.

Nach einem gepflegten Scotch, der in dieser Runde genossen wurde, verließ uns die Truppe. Danach haben wir weiter in geselliger Runde beisammen gesessen und über Gott, die Welt und natürlich UNS gesprochen. Bei dem einen oder anderen Getränk ging es mit einem harten Kern bis in die frühen Morgenstunden so weiter. Kirsten und mir hat es viel Vergnügen bereitet dieses Sommerfest zu veranstalten und wir danken Euch, das Ihr es so angenommen habt. Wir freuen uns jetzt auf die nächsten Ereignisse, wie beispielsweise den 2. Königsball in unserem Schützenhaus, oder das 50-jährige Jubiläum der Pistolengruppe im März nächsten Jahres.

Dirk Röber







